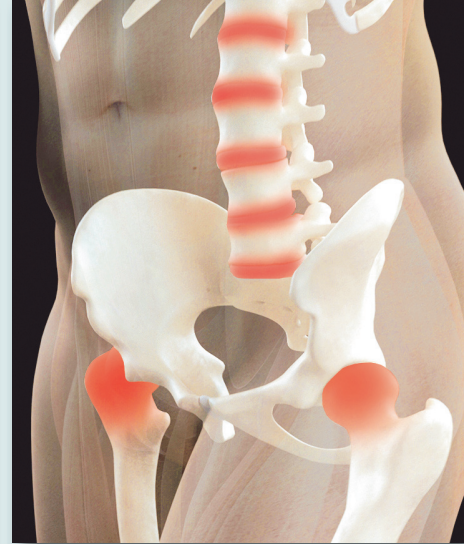


Premium-Versorgung passt perfekt ...

... mit Ihrer individuell gefertigten sensomotorischen Sensoped[®]-Einlage



Haben Sie Hallux Valgus oder Fersensporen-Beschwerden? Macht Ihnen Ihr Knie Probleme oder schmerzt Ihre Achillessehne? Kämpfen Sie mit Hüftbeschwerden? Haben Sie Rückenschmerzen? – Die sensomotorische Einlage Sensoped[®] kann für Sie die Lösung sein. Kommen Sie zum Fußcheck und lassen Sie Ihre gesamte Körperstatik überprüfen.

Woran Sie eine individuelle Einlagen-Qualität sofort erkennen

Vorsicht, wenn Einlagen fertig und ohne Anpassung an den Kundenfuß über den Ladentisch gereicht werden.

Exklusive, individuelle Einlagenversorgung sieht im Hause Seidl anders aus:

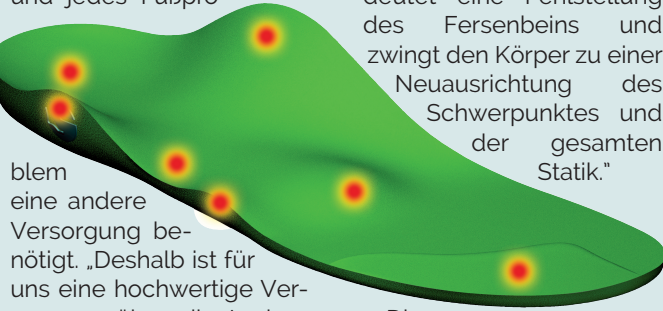
- Wir untersuchen Ihr Fußproblem UND Ihre Körperstatik in Stand und Bewegung.
- Ihre Einlage wird individuell im CAD-Programm designed.
- Unsere Highendfräse fertigt Ihre persönliche Einlage.



- Wir testen Wirkung und Passform auf der Gehstrecke und nehmen bei Bedarf weitere Veränderungen vor.
- Erst dann wird die Einlage bezogen und an Sie übergeben.
- Nach vier Wochen Probetragen laden wir Sie zur kostenlosen Nachkontrolle ein.

Sensoped[®]-Erfinder Rainer Rauch weiß, dass jeder Kundenfuß individuell ist und jedes Fußproblem eine andere Versorgung benötigt. „Deshalb ist für uns eine hochwertige Versorgung über die Ladentheke schlicht nicht möglich.“

Das Relief der Sensoped[®] ist individuell an das jeweilige Fußproblem des Kunden angepasst. Denn ein Hallux Valgus erfordert eine völlig andere Versorgung als ein Fersensporn. Die Sensoped[®] richtet



Dies aber ist eine Negativkompensation, die die Gelenke verdreht und die Gelenkspalte einseitig verengt. Das produziert punktuell erhöhten Druck und auf Dauer Gelenkverschleiß. Diese negative Veränderung zieht sich angefangen beim Sprunggelenk über

durch ihre Korrekturhöhe im Fußgewölbe zudem das Fersenbein auf und reguliert so aktiv die gesamte Körperstatik.

Warum legt man im Hause Seidl so großen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung, die nicht nur das Fußproblem angeht, sondern auch die Körperstatik reguliert? Rainer Rauch: „Praktisch jede Fußdeformation – selbst ein leichter Knickfuß – bedeutet eine Fehlstellung des Fersenbeins und zwingt den Körper zu einer Neuausrichtung des Schwerpunktes und der gesamten Statik.“

Das Relief der Sensoped[®] ist individuell an das jeweilige Fußproblem des Kunden angepasst. Denn ein Hallux Valgus erfordert eine völlig andere Versorgung als ein Fersensporn. Die Sensoped[®] richtet

das Knie, die Hüften und den Rücken durch den ganzen Körper. Diese Problematik ist sehr häufig Ursache für typische orthopädische Beschwerden wie Knieschmerzen, Rückenschmerzen und Hüftprobleme. Die Aufgabe der Sensoped[®] ist, den Körperschwerpunkt neu zu definieren, die Statik ins gesunde Lot zu bringen und damit mögliche Gründe für Schmerzen und Abnutzung zu beseitigen.

Aktivversorgung ist ganzheitlich

Rainer Rauch sieht den Orthopädienschuhtechniker konkret in der Verantwortung für die Gesundheit des Kunden:

- Der Fuß ist das Stellwerk für den Körperschwerpunkt.
- Der Fuß beeinflusst über den Körperschwerpunkt die gesamte Körperstatik des Menschen.
- Die Körperstatik wirkt sich auf die Gelenkstellung aller aufsteigenden Gelenke und den Gelenkspalt aus.

- Fußfehlstellung = Gelenkspaltverengung = ein punktuell erhöhter Druck = biomechanische Blockierung = Schmerzen und Abnutzung.

Soviel mehr als nur eine Einlage!

„Wenn wir diese Zusammenhänge bei der Einlagenversorgung nicht beachten, ist das fahrlässig“, warnt Rauch. Denn eine nicht regulierte Körperstatik führt zu einer dauerhaften Schädigung der Gelenke und zu einer massiven Einschränkung der Lebensqualität im Alter.

„Natürlich ist individuelle sensomotorische Einlagenversorgung für den Orthopädienschuhtechniker zeitaufwendig“, gibt Rauch zu. Doch sie ist der Schlüssel zur Gelenkgesundheit.

„Wir sind von der Wirkung der Sensoped[®] so überzeugt, dass wir eine Passformgarantie geben. Sind Sie nach vier Wochen Probetragen und einer Korrektur nicht überzeugt, bekommen Sie Ihr Geld zurück!“



Passiv: Fuß sinkt weiter ein

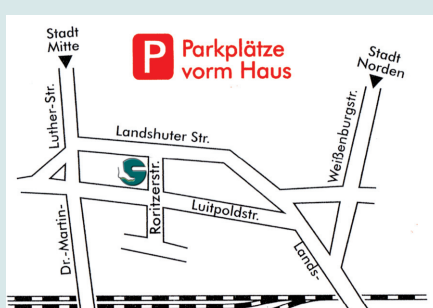


Aktiv: Fuß wird aufgerichtet



SEIDL
Orthopädie - Schuhtechnik GmbH

Roritzerstraße 4 • 93047 Regensburg
Tel: 0941 51598 • info@schuh-seidl.de
www.schuh-seidl.de



Fünf, höchstens zehn Euro Zuzahlung ...

... müssen Seidl-Kunden leisten, wenn sie einen **Kompressionsstrumpf auf Rezept** bekommen möchten (bei Rezeptbefreiung natürlich kostenlos). Und dafür gibt es renommierte Markenware von **Medi, Bauerfeind, Sigvaris, Jobst oder ova**. Selbstverständlich wird das Anmessen von einer ausgebildeten Fachkraft durchgeführt.

